

sieben Schellen, gemarkt mit Berliner Beschau (Rosenberg a. a. O. Nr. 395) und der nebenstehenden Marke.



b) Thoraschild, 34,5 cm hoch, 28 cm breit, getrieben. Ueber einem vergoldeten Thor zwei eine Krone haltende Löwen. Diese stehen vor einer gewundenen Säule.

Gemarkt mit Berliner Beschau, den nebenstehenden Marken und \mathcal{H} .



c) Stab mit Hand, 35 cm lang, Marke verwischt.

d) Zwei Schellenbäume, 35 cm hoch, mit laternenartiger Bekrönung Ungemarkt.

e) Zwei Thoraschilde, Silber, theilweise vergoldet, ähnlich den Vorigen. Gemarkt mit Berliner Beschau wie die vorigen Schilde, der Jahresmarke und dem nebenstehenden Meisterzeichen.



Thorarolle, mit Griffen in Filigranarbeit, Silber. 18. Jahrh. Von auffallender kleiner Gestalt und vorzüglich sauberer Schrift auf Pergament.

Sammelbüchse, Silber, 18,2 cm hoch, mit zwei Henkeln, mit Kränzen und zwei Medaillons mit hebräischen Inschriften verziert. Im antikisirenden Stil. Ende 18. Jahrh.

Achtarmiger Leuchter, Silber, 58 cm hoch, mit 17 cm breitem quadratischen Fuss, an dem ein Fries und Ranken von Blumen in Flachrelief. Sieben Arme nach Art des Leuchters am Titusbogen, einer nach vorn vorstehend. Anfang 19. Jahrh.

Gemarkt mit Dresdner Beschau, der Jahresmarke F und der nebenstehenden Meistermarke.



Zwei Schellenbäume, Silber. Ende 18. Jahrh. Die Bekrönung in Art einer Laterne mit toskanischen Säulchen und sechs vergoldeten Schellen.

Gemarkt mit Dresdner Beschau und nebenstehender Marke.



Zwei Schellenbäume, Silber, von schlichter Gestalt.

Gemarkt mit nebenstehenden Zeichen.



Gebetbuch, schwarzes Leder gebunden, mit reichen Beschlägen und Schloss in Silber. Anmuthige Arbeit im Rocococharakter. Etwa 1740.

Becher, Silber, vergoldet, mit Deckel 18,6 cm, ohne Deckel 13,6 cm hoch, Durchmesser des Fusses 7,6 cm, Durchmesser der Kelchöffnung 9,4 cm, passicht gedreht, mit kurzem Stiel. Als Deckelknopf eine Blume. Mitte 18. Jahrh.

Am Fusse gravirt: C. E. S.

Ungemarkt.

Thoraschild, 37 cm hoch, 30 cm breit, aus getriebenem Silber, zum Theil vergoldet. Ueber dem mittleren Thor ein springender Fuchs, dessen Auge ein rother Stein bildet. Auf zwei Säulen Löwen, die eine Krone halten, die mit Edelsteinen besetzt ist. Unten drei Anhängeschilder mit hebräischen Inschriften. Ende des 18. Jahrhundert.

Gemarkt mit Dresdner Beschau und den Marken wie nebenstehend.



Zwei Schellenbäume, Silber, 34 cm hoch, auf 16 cm weiten Füßen stehend.

Gemarkt mit gleicher Marke, sonstige Zeichen unklar.